



Beschluss des Vorstands der

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

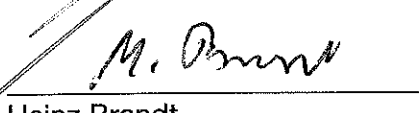
Der Vorstand beschließt hiermit einstimmig, der Hauptversammlung – vorbehaltlich der gleichlautenden Beschlussfassung des Aufsichtsrats in seiner Sitzung am 27. März 2009 - den folgenden Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns zu unterbreiten:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von insgesamt EUR 131.434.484,92 (von dem ein Teilbetrag in Höhe von EUR 123.875.896,01 auf die A-Sparte und ein Teilbetrag in Höhe von EUR 7.558.588,91 auf die S-Sparte entfällt) wie folgt zu verwenden:


- a) Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,00 je dividendenberechtigte A-Aktie (69.975.326 dividendenberechtigte Stückaktien) sowie von EUR 1,00 je dividendenberechtigte S-Aktie (2.704.500 dividendenberechtigte Stückaktien); damit werden auf alle A-Aktien insgesamt EUR 69.975.326,00 und auf alle S-Aktien insgesamt EUR 2.704.500,00, mithin auf sämtliche Aktien insgesamt EUR 72.679.826,00 ausgeschüttet.
- b) Einstellung in die Gewinnrücklagen: EUR 0,00
- c) Vortrag des auf die A-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 53.900.570,01 sowie des auf die S-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 4.854.088,91 jeweils auf neue Rechnung.

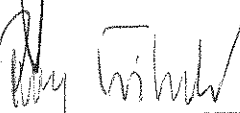
Hamburg, den 16. März 2009

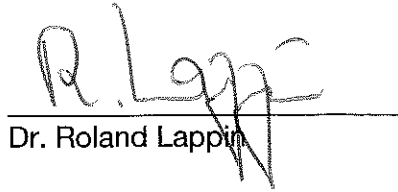

Klaus-Dieter Peters (Vorsitzender)


Heinz Brandt


Dr. Sebastian Jürgens


Dr. Stefan Behn


Rolf Fritsch


Dr. Roland Lappin